1 Erstellen des Messkonzepts

Hier ist Datenblätter von Leica HDS 7000:

Laserscannersyst	em							
Тур	Phasenvergleichsverfahren							
Wellenlänge	1,5 µm (nicht sichtbar)							
Laserklasse	1 (gemäß IEC 60825-1 bzw. EN 60825-1)							
Reichweite	187 m Eindeutigkeitsbereich							
	0.3 m Mindestentfernung							
	0.1 mm Auflösung							
Linearitäts-	≤1mm							
fehler ¹								
Laserpunktgröße	~3.5 mm bei 0,1 m Distanz (nach Gauss)							
Stahldivergenz	< 0,3 mrad							
Scanrate	Bis zu 1,016,727 Punkte/s, max. Momentanwert							
Entfernungs-	Entfernung	Schwarz :	14%	Grau	37% ا	Wei	ss 80%	
rauschen	10 m ¹²	0,5 mm	rms	0,4 mr	m rms	0,3 n	nm rms	
	25 m ¹²	1,0 mm		0,6 mi	m rms		nm rms	
	50 m ¹²	2,7 mm		1,2 mr			nm rms	
	100 m ¹²³	10 mm	rms	3,8 m	m rms	2,0 n	nm rms	
Scanauflösung								
Auswahl	7 voreingestellte Auflösungsstufen pro Tabelle Punkte / 360° Niedrige Normale Hohe Premium							
	Punkte/360° (vert./horiz.)	Niedrige Oualität ⁶	Ouali		Oualit		Premium Qualität ⁶	
Preview ⁴	1250	0:13 min	0:26		0:52 i		1:44 min	
Low	2500	0:26 min	0:52		1:44		3:24 min	
Middle	5000	0:52 min	1:44		3:22		6:44 min	
High	10000	1:44 min	3:22	min	6:44		13:28 min	
Super High	20000	3:28 min	6:44	min	13:28	min	26:56 min	
Ultra High⁵	40000		13:28	min	26:56	min	53:20 min	
Extremely High ⁵	100000		1:2	21 h	2:4	2 h	3:24 h	
Sichtfeld	max. 360° x 320° (horizontal/vertikal)							
Scan-Optik	Vertikal rotierender Spiegel auf horizontal rotierender Basis; vom							
	Benutzer wählbare vertikale Rotationsgeschw. (6,25 U/s, 12,5 U/s,							
	25U/s oder 50U/s); durch Abdeckung geschützt							
Scan-Motoren	Direktantrieb, bürstenlos							
Winkelgenauigkeit	125 µrad / 125	125 µrad / 125 µrad (horizontal/vertikal)						
Winkelauflösung	7 μrad / 7 μrad (horizontal/vertikal)							

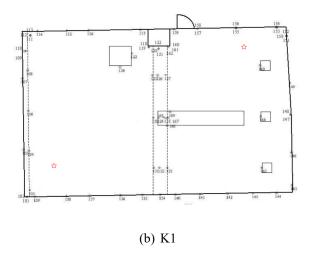
(a)

Reichweit ist 187m Für Eindeutigkeitbereich und die Mindestenfernung ist 0,3m.

2 Aufnahme Protokoll

Zuerst ist das Scanner im Messkeller K1 durchgeführt. An Anfang soll die Schwarz/Weiß Schachbrettziele bzw. Kugeln in den Raum gut verteilt werden, damit die Messdaten in einer einzigen Punktwolke dargestellt werden können. Die Messungen werden von zwei Scanner-Standpunkten wo man den ganze Raum sehen kann.

Im Stadtgarten ist nur ein Bereich von Interesse. Hierfür braucht man keine künstliche Ziele und man macht direkt Scannen weil Punktwolken werden hier mittels Iterative Closest Point ausgewertet. Man wählt 3 Standpunkten, um den Bereich besser zu erfassen.





(c) Stadtgarten

Die grobe Position ist in oben dargestellte Graph gezeichnet. Das Scannen dauert jedes mal ungefähr 3 Minuten